

262/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Großruck
und Kollegen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend die Schließung von Bezirksgerichten

In der Zeitschrift „Profil“ vom 8. November 1999 (siehe Beilage) fand sich unter dem Titel "Im Ochsenkarren“ ein Bericht über die geplante Schließung von kleineren Bezirksgerichten. Wörtlich heißt es darin: „Wien will Gerichte mit 0,6 oder 1,4 Richtern in größere Einheiten umlegen. Nicht um Geld zu sparen, angeblich, sondern um Wissen zu bündeln.“

Deshalb richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Bezirksgerichte in Oberösterreich weisen eine derartige Größe (0,6 bzw. 1,4 Richter) auf?
- 2) Gibt es seitens Ihres Ministeriums bereits Beschlüsse, kleinere Bezirksgerichte (mit 0,6 bzw. 1,4 Richtern) zu schließen?
- 3) Wenn ja, welche Bezirksgerichte in Oberösterreich sind von dieser Schließung betroffen?
- 4) Sollte es noch keine Beschlüsse geben, plant Ihr Ministerium in naher Zukunft, kleinere Bezirksgerichte zu schließen?
- 5) Welche Bezirksgerichte in Oberösterreich wären von dieser Schließung betroffen?
- 6) Wie viele Bezirksgerichte sind in Österreich aufgrund der Strukturreform bereits geschlossen worden?
- 7) Teilen Sie die Meinung des Profil-Redakteurs Paul Yvon, wenn er die Effizienz von Zentralisierungsbestrebungen anzweifelt und dezentrale Lösungen für besser erachtet?

Anlage konnte nicht gescannt werden!